



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/05/2023) vom 30.05.2023

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Christine Nebendahl

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jürgen Cordts

2. stellv. Bürgermeister

Herr Wolfgang Mainz

Bürgermeister

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister

Herr Peter Ehlers

2. stellv. Bürgermeister

Herr Ralf-Dieter Schletze

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Herr Stefan Hirt

Herr Rainer Kruse

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lüken

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

Herr Bengt Wagner

von der Verwaltung

Herr Lars Widder

Werkleitung TS

Sachkundige

Frau Bele Anders-Brockmüller

BIG Städtebau

Gäste

Herr Roland Heinz Dürre

Seniorenbeirat

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Seniorenbeirat

12 neugewählte Gemeindevertreter*innen

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sven-Eric Asbahr

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:48 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Statement der Gemeindevertretung zu den Vorwürfen in der Anzeige im Probsteier Herold vom 09.05.2023 zum Thema Wärmeversorgung im B-Plan Gebiet Nr. 67
6. Vorbereitende Untersuchungen gem. §141 BauGB mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet "Ortszentrum" Schönberg; Information zur Kenntnisnahme der vorläufigen Ergebnisse/Inhalte sowie Beteiligung der Betroffenen SCHÖN/BV/901/2023
7. Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 SCHÖN/BV/900/2023
8. Aufhebung des Sperrvermerks für eine Bauhofstelle
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Im Anschluss daran stellt sie fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 17 anwesenden Gemeindevertreter*innen gegeben ist.

Sie bittet die Gemeindevertreter*innen und Gäste, sich von ihren Plätzen zu erheben und in einem Moment der Stille dem verstorbenen Herrmann Jessin zu gedenken. Sie würdigt sein Wirken für die Gemeinde.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erklärt, dass man heute Abend über die Niederschrift nicht beraten könne, da diese erst so kurzfristig vor der Sitzung freigeschaltet war, dass man sie nicht mehr in Ruhe durchlesen konnte. Der TOP muss daher beim nächsten Mal noch mal aufgegriffen werden und wird heute abgesetzt.

Herr Bürgermeister Kokocinski beantragt, einen neuen TOP „Aufhebung des Sperrvermerks für eine Bauhofstelle“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Er begründet die Dringlichkeit. Herr Gemeindevertreter Cordts kann eine Dringlichkeit nicht erkennen, da die nächste Sitzung bereits im Juni terminiert ist.

Herr Gemeindevertreter Bünning betritt den Sitzungssaal. Die Gemeindevertretung ist nunmehr mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten.

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme des TOP`s mit 14 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Weiterer Änderungsbedarf zur Tagesordnung ergibt sich nicht.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10+11 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

4.1

Frau Thedens spricht den Besuch der Partnergemeinden an. Hier hätte sie sich im Vorwege mehr Informationen gewünscht. Sie erläutert dies kurz.

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet kurz über den Ablauf der Planungen und den Besuch als solches, der sehr erfolgreich verlaufen ist. Es habe auch eine öffentliche Pressemitteilung gegeben. Gern werde er aber den Wunsch auf frühzeitigere Information in der Zukunft berücksichtigen.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bekräftigt, dass die Gemeinde dies als Anregung mitnehme,

4.2

Herr Stoltenberg spricht noch einmal die geplante Wärmeversorgung im Neubaugebiet hinter den Kleingärten an und fragt, ob man sich hierbei wirklich ausreichend mit Fachleuten beraten habe. Seiner Auffassung sei die hierzu getroffene Entscheidung nicht sinnvoll.

Herr Bürgermeister Kokocinski entgegnet, dass durch die Aufstellung des Bebauungsplanes lediglich die rechtliche Möglichkeit für eine Wärmeversorgung durch ein Blockheizkraftwerk geschaffen wurde. Die Wahl der Wärmeversorgungsart obliegt jedoch allein bei den Investoren. Die Gemeinde sei hier nicht der Betreiber. Im Übrigen sei der gesamte Prozess ausführlich in den Gremien beraten worden. Entsprechende Protokolle können im Netz eingesehen werden. Außerdem habe er diese Frage schon einmal beantwortet. Er bittet darum, nicht immer wieder dieselben Fragen zu stellen.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl ergänzt, dass Herr Stoltenberg sicher sein könne, dass sich die Gemeinde im Vorwege die Expertise von kompetenten Fachexperten eingeholt habe.

Herr Stoltenberg verlässt den Sitzungssaal.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Statement der Gemeindevertretung zu den Vorwürfen in der Anzeige im Probsteier Herold vom 09.05.2023 zum Thema Wärmeversorgung im B-Plan Gebiet Nr. 67

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl verweist auf eine Anzeige eines Bürgers im Probsteier Herold, mit der die Gemeinde Schönberg und auch der Schulverband der Korruption beschuldigt werden. Dieser Vorwurf könne so nicht im Raum stehen bleiben, deshalb habe die Gemeindevertretung folgende Erklärung verfasst:

„Am 09.05.2023 erschien im Probsteier Herold eine Anzeige des Herrn Hermann Stoltenberg aus Schönberg mit der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern der Gemeinde Schönberg, aber auch den Vertreterinnen und Vertretern des Schulverbandes Probstei „Korruption“ vorgeworfen wurde. Mit Befremden nehmen wir den Inhalt aber auch die Art des Vorgehens zur Kenntnis und weisen die suggerierten und ungeheuerlichen Vorwürfe energisch zurück.

Die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse arbeiten und treffen Entscheidungen auf Grundlage fachlicher und sachlicher Unterlagen, die von unabhängigen Fachleuten vorbereitet und eingeschätzt werden und nach einem in öffentlichen Gremien entschieden werden. Kein Mitglied der Gremien hat oder erlangt einen persönlichen Vorteil.

Man mag mit den Inhalten der Entscheidungen der Gemeinde nicht einverstanden sein, aber eine derart unsachliche Auseinandersetzung entspricht weder sachlichen noch demokratischen Gepflogenheiten.

Bei weiteren haltlosen Vorwürfen behalten wir uns Rechtsmittel vor, um die gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu schützen. Wir fordern Herrn Stoltenberg auf, derart haltlose Vorwürfe zu unterlassen.“

**TO-Punkt 6: Vorbereitende Untersuchungen gem. §141 BauGB mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Untersuchungsgebiet "Ortszentrum" Schönberg; Information zur Kenntnisnahme der vorläufigen Ergebnisse/Inhalte sowie Beteiligung der Betroffenen
Vorlage: SCHÖN/BV/901/2023**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Anders-Brockmüller von der BIG Städtebau. Man habe für den heutigen Abend auch die neugewählten Gemeindevertreter*innen eingeladen, um einen Einblick in den laufenden Prozess zu gewähren.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage.

Frau Anders-Brockmüller referiert zum Thema und beantwortet Fragen. Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Anders-Brockmüller verweist im Zuge der sich anschließenden Diskussion daraufhin, dass die Gemeindevertretung eine Sanierungssatzung beschließen muss und dass die Grundstücke, die von dieser Satzung erfasst werden, bei Veränderungen eine sanierungsrechtliche Genehmigung bedürfen. Hierbei wird geprüft, ob die geplanten Maßnahmen den Sanierungszielen entsprechen. Außerdem sind nach Abschluss der Sanierung sog. Ausgleichsbeiträge zu erheben, deren Höhe vom Gutachterausschuss festgelegt wird. Die Gemeinde muss diese Beiträge erheben. Ein Ermessen besteht hierbei nicht.

Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Angaben und verweist auf die geplante Zeitschiene. Nach einer Vorberatung im OPLA ist nach den Sommerferien eine öffentliche Beteiligung geplant mit dem Ziel, Ende September in der Gemeindevertretung die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl bedankt sich für die Informationen auch im Hinblick auf die neugewählten Gemeindevertreter*innen, die diesen Prozess nun fortführen werden.

**TO-Punkt 7: Abgabe eines Vorschlages / von Vorschlägen zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028
Vorlage: SCHÖN/BV/900/2023**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Gemeinde darf 4 Personen in eine Vorschlagsliste für das Amtsgericht aufnehmen, beworben haben sich aber 6 Personen. Da alle Bewerber*innen gleich geeignet erscheinen, habe man sich in einem interfraktionellen Gespräch darauf geeinigt, drei Personen auszulosen.

Die Bürgervorsteherin zieht aus den 6 Bewerbungen im Losverfahren drei Personen, die in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeinde Schönberg schlägt für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 folgende Personen vor:

1. Frau Christel Simmich
2. Frau Tanja Höbermann
3. Herrn Florian Teske
4. Frau Karoline Sabine Muhs

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Aufhebung des Sperrvermerks für eine Bauhofstelle

Herr Bürgermeister Kokocinski erinnert daran, dass die zweite Stelle, die im Stellenplan für den Bauhof eingerichtet wurde, durch einen Sperrvermerk erst am 01.12.2023 besetzt werden kann. Die Bewerbungsgespräche für beide Stellen sind inzwischen abgeschlossen und erfolgreich verlaufen. Aufgrund der Bedarfslage ist beabsichtigt, beide Stellen zeitnah bzw. so früh wie möglich zu besetzen, mit der Folge, dass beide Stellen bis spätestens 01.10.2023 besetzt werden könnten. Ausreichende Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, da auch die erste Stelle erst zur zweiten Jahreshälfte besetzt werden kann.

Aufgrund der angespannten Situation auf dem Personalmarkt beantragt er, den Sperrvermerk für die zweite Bauhofstelle aufzuheben, so dass diese Stelle bereits zum 01.10.2023 besetzt werden kann.

Die Fraktionen stimmen diesem Vorschlag zu. Herr Gemeindevertreter Cordts betont noch einmal, dass er den Antrag von der Sache her vollumfänglich mitträgt. Das Verfahren der Antragstellung in seiner Kurzfristigkeit sei allerdings zu beanstanden. Hier wünscht er sich zukünftig ein anderes Vorgehen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Der Sperrvermerk im gemeindlichen Stellenplan unter UAB 7710 (Bauhof) an der ldf. Nr. 33 wird aufgehoben. Die Stelle kann daher wie vorgeschlagen zum 01.10.2023 besetzt werden.

Stimmberechtigte:	18		
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Kokocinski gratuliert allen neugewählten Gemeindevertreter*innen zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Den ausscheidenden Gremienmitglieder wünscht er alles Gute und bedankt sich für das Engagement.

Herr Gemeindevertreter Mainz kündigt an, dass im Rathausfoyer eine Säule als Ausdruck für die Rechte von Kindern vom Kinderschutzbund aufgestellt wird. Die Eröffnung ist am kommenden Freitag um 12:00 Uhr.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erinnert an die Veranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr und bittet um zahlreiche Anmeldungen als Ausdruck der Wertschätzung. Herr Bürgermeister Kokocinski macht ergänzende Angaben zum Programm.

Die Bürgervorsteherin spricht allen Gremienmitgliedern ihren Dank aus für die gemeinsame Arbeit in der vergangenen Wahlperiode und schließt die Sitzung um 20:24 Uhr.

Gesehen:

Gesehen:

Christine Nebendahl
- Bürgervorsteherin -

Angela Grulich
- Protokollführerin -

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -